

12.08.2010 – 11:00 Uhr

Die Raiffeisenbank Kleinwalsertal wird zur Walser Privatbank / Der vielfach ausgezeichnete Private Banking-Spezialist setzt auf mehr Nähe zu den deutschen Kunden

Riezlern/Kleinwalsertal (ots) -

Neuer Name, mehr Kundennähe: Am

12. August 2010 wird aus der Raiffeisenbank Kleinwalsertal die Walser Privatbank AG. Diese Umfirmierung soll die Kernkompetenz des Finanzdienstleisters unterstreichen und eine dezentrale Vertriebsstrategie einleiten. Das österreichische Geldinstitut will künftig in Deutschland stärker präsent sein als bisher.

Kürzere Wege, größeres Vertrauen. Im Rahmen der aktuellen Markenumstellung wird das Service- und Vertriebsnetz weiter verstärkt. Dezentralisierung lautet dabei das Stichwort. Der Fokus liegt auf dem Kernmarkt in Deutschland. "Durch neue Beratungsbüros bundesweit wollen wir eine noch intensivere Kundenbetreuung vor Ort ermöglichen. Persönliche Präsenz und Nähe sind wesentliche Voraussetzungen, um Vertrauen zu vertiefen", sagt Dipl.-Kfm. Florian Widmer (MBA) aus dem Vorstand der Walser Privatbank. Neben Düsseldorf, wo das Unternehmen seit beinahe vier Jahren mit einer Repräsentanz vertreten ist, sind Beratungsbüros in München und Stuttgart geplant.

Heute Sicherheit für morgen

Unter diesem Leitmotiv steht die Markenkampagne, die die Umfirmierung begleitet. Die Neupositionierung war seit längerem geplant, um das Kerngeschäft Private Banking zu stärken. "Wir wollen die Qualität in der Vermögensberatung weiter ausbauen und zusätzlichen Mehrwert in puncto nachhaltigem und sicherheitsorientiertem Vermögensaufbau schaffen - das alles, wie zuvor, mit viel Engagement und Solidität", verspricht Dr. Günther Dapunt, Vorstandsvorsitzender der Walser Privatbank. "Wir bleiben also unseren Wurzeln treu, brechen aber gleichzeitig in eine neue Zeit auf", ergänzt Dapunt. Der neue, komplett überarbeitete Markenauftritt verdeutlicht das. So unterstreichen der Begriff ‚Walser‘ und das Giebelkreuz im Logo die Wurzeln der Bank im Kleinwalsertal und im Verbund der Raiffeisengruppe.

Vorfahrt für Stabilität

Die 1894 gegründete Raiffeisenbank Kleinwalsertal, die seit über 30 Jahren auf die Betreuung von vermögenden Privatkunden spezialisiert ist, wurde für ihre Beratungskompetenz vielfach ausgezeichnet. Hauseigene Finanzprodukte wie der Mischfonds "WALSER Portfolio German Select" erhielten zahlreiche Auszeichnungen, zum Beispiel den "Euro"-Fund Award oder den Lipper Fund Award.

Das Finanzinstitut, das ab 300.000 Euro Private Banking anbietet, managt ein Kundenvermögen von konstant rund 2,6 Milliarden Euro. Es stehen vor allem langfristige und sicherheitsorientierte Anlagestrategien im Vordergrund. Dabei kommen auch neuartige Beratungstools wie beispielsweise der sogenannte "RiskProfiler" zum Einsatz.

Als eines der größten Institute unter den 545 Raiffeisenbanken Österreichs steht die Walser Privatbank für wirtschaftliche Stabilität. Sie verfügt mit rund 119 Millionen Euro über eine hohe Eigenkapitalquote von 23 Prozent. Damit erreicht sie fast das Dreifache der gesetzlichen Vorgabe (8 Prozent).

Die Walser Privatbank AG (ehem. Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG)

bietet seit über 30 Jahren maßgeschneidertes Private Banking der europäischen Spitzenklasse. Die mehrfach ausgezeichnete Bank ist spezialisiert auf vermögende Privatpersonen und Unternehmer aus dem deutschsprachigen Raum.

Der "Fuchs-Report 2010" kürte die Walser Privatbank zum zweitbesten Vermögensmanager in der "Ewigen Bestenliste". Für das deutschsprachige Ausland belegt sie sogar Platz eins.

Die Bank bietet ein außergewöhnliches Beratungsambiente und managt ein Kunden-Vermögen von 2,6 Mrd. Euro. Das Wertpapier-Depotvolumen beträgt rund 1,8 Mrd. Euro (Stand: 31.12.2009).

Pressekontakt:

Gerhard Fritz
Telefon +43 (55 17) 202-3 33
gerhard.fritz@walserprivatbank.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020278/100608414> abgerufen werden.